

Kontakt

 Unternehmenskommunikation
 presse@stuttgart-airport.com
 +49 711 948 - 3753
 +49 711 948 - 2362
 stuttgart-airport.com
 FlughafenStuttgart
 @STR_Airport
 Flughafen Stuttgart

Flughafen Stuttgart:**3,6 Millionen Passagiere im zweiten Pandemie-Jahr 2021****24. Januar 2022**

Am Flughafen Stuttgart sind im vergangenen Jahr insgesamt 3.582.096 Fluggäste gestartet und gelandet, ein Plus von 11,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Für das Jahr 2022 erwartet der Airport eine deutliche Erholung, sofern die Impfquoten weiter steigen und die Reiserestriktionen so rasch wie möglich wieder reduziert werden. Dies betonten der Aufsichtsratsvorsitzende und Verkehrsminister Winfried Hermann und Geschäftsführer Walter Schoefer heute beim Digitalen Neujahrstalk der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG).

Winfried Hermann MdL, Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg und Aufsichtsratsvorsitzender der FSG, sagte: „Wir sollten die Corona-Krise dazu nutzen, um den Flughafen Stuttgart leistungsfähig und klimafreundlich zu entwickeln. Bis 2040 soll der Airport in seinem Verantwortungsbereich klimaneutral werden. Auf dem Weg dorthin hat die FSG mit der fairport-Strategie schon einiges erreicht. Mit dieser Strategie stellt sich die FSG seit einigen Jahren ihrer Verantwortung für den Klimaschutz und geht konsequente Schritte, etwa bei der Stromversorgung durch eine große Fotovoltaik-Anlage und ein modernes Blockheizkraftwerk, bei der Elektrifizierung ihrer Vorfeldfahrzeuge oder bei der Bodenstromversorgung der Flugzeuge auf der Parkposition. Am Ziel Klimaneutralität müssen sich alle Aktivitäten und Umbaumaßnahmen des Flughafens ausrichten. Und wir werden unser Projekt «klimaneutrale Flug-Kraftstoffe» – das heißt synthetisches Kerosin hergestellt mit erneuerbarer Energie – engagiert vorantreiben.“

Walter Schoefer, Sprecher der Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH: „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Luftfahrt waren und sind aktuell gravierend. Unsere Aufgabe ist weiterhin, die FSG gut durch die Krise zu steuern, Liquidität und Beschäftigung zu sichern und gleichzeitig unsere ehrgeizigen

Klimaziele weiter umzusetzen. Wir sehen einen großen Nachholbedarf bei Reisen, sei es geschäftlich oder zu privaten Zwecken. Wir rechnen daher in diesem Jahr mit gut 6 Millionen Passagieren“, so Schoefer.

Die Zahl der Flugbewegungen lag mit 62.135 Starts und Landungen nur wenig über dem Vorjahr (+ 5,7 %). Positiv entwickelte sich im Pandemie-Jahr die Nachfrage nach Luftfracht am Landesflughafen. Vergangenes Jahr wurden insgesamt 40.523 Tonnen Cargo umgeschlagen, ein Plus von 112,4 Prozent. Viele der weltweiten Lieferketten waren durch die Pandemie beeinträchtigt, der Transport auf dem Luftweg sicherte schnelle Zustellung und die Aufrechterhaltung der Produktion und Versorgung mit wichtigen Gütern.